

Wie der Krieg auf den Teppich kam

Artikel vom 3. Mai 2019

Afghanische Kriegsteppiche aus der Sammlung Till Passow
im Dialog mit frühislamischen Exponaten der BUMILLER COLLECTION

Wie der Krieg auf den Teppich kam – diese Frage stellt sich nicht nur die neue, bahnbrechende Ausstellung der BUMILLER

COLLECTION, sondern jeder und jede, die erstmals einen Kriegsteppich erblickt. Mehr noch: Was ist überhaupt ein Kriegsteppich? Wo stammt er her? Wie kommt es zu dem Phänomen?

Der Einzug der Militaria in die traditionelle Teppichkunst Afghanistans lässt sich zeitgleich zur Invasion sowjetischer Truppen in den südasiatischen Binnenstaat datieren. Eine neue, außergewöhnliche Volkskunst, eine Art textile „Pop Art“, trat auf den Plan. Anfänglich eine Ausdrucksform des Widerstands gegen die russische Besatzung entwickelt sich der Kriegsteppich später zum Souvenir – zunächst für die Soldaten der ISAF, später für eine touristische Käuferschicht.

Ein Entdecker dieser in der westlichen Welt lange unbekanntem Artefakte ist der deutsche Filmemacher Till Passow. Seine Sammlung umfasst mittlerweile über 70 Exponate. 35 davon zeigt das STUDIO X-Berg in der Reihe Contemporary Interventions in THE BUMILLER COLLECTION präsentiert diese mit ausgesuchten Objekten aus dem eigenen Bestand. Es eröffnet sich ein neuer Blick auf alte Kunst im Lichte zeitgenössischer Erzeugnisse und vice versa. In diesem Setting wird Krieg jenseits medialer Simulakren in seiner Ausdrucksform und Gegenständlichkeit ermittelt. Als geknüpft Bilder gegen das Vergessen verwebt er sich mit Kunst- und Zeitgeschichte. Und nebenbei erzählt er in kräftigen Farben und Designs, wie er selbst auf den Teppich kam.

Ab 4. Mai. Im STUDIO X-Berg der BUMILLER COLLECTION. Inshallah.

Ausstellungsspecial:

Filmabend & Collector's Talk / Samstag, 13. Juli 2019 / 20 – 22 Uhr

Till Passow spricht über seine Sammelleidenschaft und zeigt seine preisgekrönten Dokumentarfilme Howrah Howrah (2001) über den Hauptbahnhof von Kalkutta und Mast Qalandar (2005), ein Porträt über ein ekstatisches Sufi-Festival in Pakistan

Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e.V.

Fon: +49 (0)89 - 33 08 89 28

Fax: +49 (0)89 - 34 02 96 68

E-Mail: gdf@wpich.eu

Web: <https://www.freunde-islamischer-kunst.de/allgemein/wie-der-krieg-auf-den-teppich-kam/>